

Vermittlernummer / B-Nr. b

Vor-VSNR (Beispiel: BS/BSZ/VSNR)

Antragsdatum

NQ9 /

NQ27

ABS-Versicherungsschein-Nr. (Beispiel: AS-VSNR inkl. Prüfziffer)

Risikoerfassungsbogen zur Montageversicherung nach Allianz AMoB 2011 für Biogasanlagen

Antragsteller Herr Frau Firma Anredezusätze
Zuname, Vorname
bzw. Firmierung
mit Rechtsform
Straße, Haus-Nr.
Postleitzahl, Ort
Straßen-, Ortszusatz
Telefon\* Fax\* E-Mail\*
Wirtschaftszweig Anzahl Beschäftigte
Betriebsart Handel Herstellung

Antragsteller: Besteller Generalübernehmer (GÜ)/Planer Bauträger (BT)
Bestelleranschrift:
Straße Haus-Nr.
PLZ, Ort

Versicherungsort:
Straße Haus-Nr./Fl-Nr.
PLZ, Ort

Zu versichernder Vorgang: (bitte Bau- und Montagebeschreibung, Lageplan, Baugrundgutachten, Kostengliederung einreichen)

Neubau Biogasanlage
Erweiterung Biogasanlage mit / ohne Modernisierung bestehender Anlage
Umbau/Modernisierung bestehende Anlage
jeweils mit / ohne baulichen Teil

Fermenteranlage:
Anzahl Fermenter: Stück Nassfermentation Trockenfermentation Lagune

Risikoverhältnisse:
Elementar-Zone: Bei 3 + 4 auf Versicherbarkeit prüfen!
größte Gründungstiefe: m unter GOK mittlerer Grundwasserstand: m unter GOK
War der Versicherungsort/Montageplatz schon einmal von Hochwasser betroffen? ja nein
Wenn ja, wie oft? mal in den letzten 10 Jahren 20 Jahren

Anzahl Motoren: Stück Leistung je Motor: kW / kW
Baujahr: Typ: Hersteller: Umrüster:
Baujahr: Typ: Hersteller: Umrüster:

Verfahren: Gas-Otto-Verfahren / Zündstrahlverfahren

Gasaufbereitung:
Verfügt die Anlage über eine Gastrocknung? ja nein
Wenn nein, welches Verfahren wird angewendet?
Ist ein Kondensatabscheider vorhanden? ja nein

\* freiwillige Angabe

Zu versichernde Interessen	ja	nein
Interessen des GÜ/Planer oder BT, einschließlich Subunternehmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interessen des GÜ/Planer oder BT, einschließlich Subunternehmer und des Bestellers (TK 7364)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteller als Versicherungsnehmer (TK 7365)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sollen zusätzlich auf Erstes Risiko mitversichert werden?	ja	Ersttrisikosumme
Montageausrüstung ( <i>ohne Autokrane, Fahrzeuge, schwimmende Sachen</i> )	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
Fremde Sachen	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
Mehrkosten für Luftfracht	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
Mehrkosten für Erd- und Bauarbeiten im Versicherungsfall	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
Baugrund und Bodenmassen	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
Schadenssuchkosten	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
Dekontaminations- und Entsorgungskosten für Erdreich	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
Aufräumungskosten bis zu 2% der Versicherungssumme	<input type="checkbox"/> ja	oder → _____ EUR
Bergungskosten bis zu 2% der Versicherungssumme	<input type="checkbox"/> ja	oder → _____ EUR

**Versicherungssumme**

Basis:  Kontraktpreis \*  Selbstkosten  bei gebrauchten Objekten heutiger Neuwert  
 (\* mit dem Besteller vereinbarter Preis)

**Baukosten für den baulichen Teil**

(Fundamente, Vordrube, Fermenter, Nachgärer, Gärrestelager, Rohstofflager, Maschinenhaus und sonstige Einhausungen oder Behälter, Erd-, Pflaster- und Asphaltarbeiten, Umzäunung, ohne gärtnerische Anlagen) \_\_\_\_\_ EUR

**Montagekosten für den maschinentechnischen Teil**

(BHKW → Motor, Generator, Schaltanlage, Mess-, Regel- und Steuertechnik, Gasanlage) \_\_\_\_\_ EUR

(Verfahrenstechnik → Rührwerk, Pumpen, Gasreinigung, Wärmetauscher, Verrohrung, Heizung, Notfackel) \_\_\_\_\_ EUR

Frachtkosten \_\_\_\_\_ EUR

Zollkosten \_\_\_\_\_ EUR

Bestellerlieferungen und -leistungen \_\_\_\_\_ EUR

MwSt., wenn keine Vorsteuerabzugsberechtigung gegeben ist \_\_\_\_\_ EUR

**Versicherungssumme für das Bau- und Montageobjekt** \_\_\_\_\_ EUR

**Versicherungsdauer (Bau- und Montagezeit)**

für baulichen Teil \_\_\_\_\_ Monate für maschinentechnischen Teil \_\_\_\_\_ Monate gesamt → \_\_\_\_\_ Monate

Erprobung \_\_\_\_\_

Extended Maintenance  6 Monate  12 Monate

**Haftpflichtversicherung**

Besteht eine Betriebs-Haftpflichtversicherung?  ja  nein Deckungssumme \_\_\_\_\_ EUR

Einschluss von Bearbeitungsschäden?  ja  nein \_\_\_\_\_ EUR

Bei welchem Versicherer? → \_\_\_\_\_

**Baubeginn** \_\_\_\_\_ **Versicherungsbeginn** \_\_\_\_\_ **voraussichtliches Bau-/Montageende** \_\_\_\_\_

**Angaben zu Vorversicherungen, Vorschäden**

Bestehen/bestanden beantragte gleichartige Verträge?  ja  nein

Wurde ein Versicherungsantrag bereits abgelehnt?  ja  nein

Sind in den letzten 5 Jahren Schäden eingetreten?  ja  nein

Wenn ja, Anzahl der Vorschäden: \_\_\_\_\_ Höhe der Vorschäden \_\_\_\_\_ EUR

## Wichtige Mitteilung zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz

### Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Wir übernehmen den Versicherungsschutz im Vertrauen darauf, dass Sie alle in Verbindung mit dem Versicherungsvertrag gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Wir sind auf Ihre Angaben angewiesen, um das Risiko richtig einschätzen zu können und den Beitrag in einer angemessenen Höhe zu ermitteln.

Aus diesem Grund sind Sie bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

### Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

#### 1. Rücktritt

Verletzen Sie eine vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz.

Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

#### 2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie eine vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

#### 3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Dies kann zu einer rückwirkenden Beitragserhöhung oder zu einem rückwirkenden Ausschluss der Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand und insoweit zu einem rückwirkenden Wegfall des Versicherungsschutzes führen.

Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10% oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

#### 4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

#### 5. Anfechtung

Wenn Sie uns arglistig täuschen, können wir den Vertrag auch anfechten.

#### 6. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte sowohl die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.